

Stellenausschreibung mit der Referenz-Nr.: 062/2021

An der Hochschule Merseburg ist im Prorektorat für Forschung, Wissenstransfer und Existenzgründung in Kooperation mit dem Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften und unter Vorbehalt der Zuweisung der Finanzmittel ab dem 01.01.2022 folgende Stelle befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w / m / d) - Promotionsstelle (Teilzeit 50 %)

Es besteht die Option einer Verlängerung ist bis zum 31.12.2024.

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) in Sachsen-Anhalt (wie deutschlandweit) stehen vor der Herausforderung, zahlreiche Professor*innen zu gewinnen, vor allem im MINT-Bereich. Gemeinsam mit den Hochschulen Anhalt, Harz und Magdeburg-Stendal setzt sich die Hochschule Merseburg im Rahmen des BMBF-geförderten *Centers of Advanced Scientific Education* (CASE) für die bedarfsgerechte, systematische Gewinnung und Entwicklung von professoralen Personal ein. Die Hochschule Merseburg versteht es daher als eine ihrer zentralen Aufgaben, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu entwickeln und die Bewerber*innenlage mittel- und langfristig auf dem Weg zu FH-Professur zu verbessern. Ein Ziel des Projektes ist daher die Förderung einer Promotionsstelle zur Durchführung einer kooperativen oder eigenständigen Promotion im MINT-Bereich bzw. im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg, um wissenschaftlichen Nachwuchs zu qualifizieren. Da sich nach wie vor ein zu geringer Anteil an Frauen auf FH-Professuren im MINT-Bereich bewirbt, strebt die Hochschule an, durch die Promotionsstelle den (Wieder-)Einstieg von Frauen in die Wissenschaft zu fördern, die eine wissenschaftliche Karriere planen. Wir begrüßen es sehr, wenn das Promotionsvorhaben von einer Professorin betreut wird.

Aufgaben:

- Durchführung und Abschluss eines innovativen Promotionsvorhabens (erster Promotionsversuch)
- Forschung im MINT-Bereich (ggf. interdisziplinär) im Fachbereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften der Hochschule Merseburg
- Durchführung von max. 2 SWS Lehre pro Semester zur Sammlung von Lehrerfahrung
- mindestens 2 Veröffentlichungen innerhalb der Promotionsförderung (z. B. Publikationen, Fachtagsbeiträge)
- jährlicher schriftlicher Nachweis des Bearbeitungsstatus des Promotionsvorhabens (inkl. Stellungnahme des*der betreuenden Professor*in)
- jährliche Teilnahme am CASE-Qualifikations- & Vernetzungsprogramm

Voraussetzungen:

- guter bis sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss, vorzugsweise in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
- Die Studien- und Prüfungsleistungen müssen eine besondere Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeit erkennen lassen.
- methodische Fachkenntnisse auf dem Promotionsgebiet
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- hohes Maß an Eigeninitiative, lösungsorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- selbstständiges und teamfähiges Arbeiten

Einzureichende Bewerbungsunterlagen:

- Abgabe eines Exposés (Umfang von max. 10 bis 12 Seiten):
 - Arbeitstitel der Dissertation, Motivation, Problemstellung und Ziele des Vorhabens, ausgewählte Beispiele aus dem Stand der Forschung, Relevanz des Vorhabens, vorgesehene Forschungsfrage und vorgesehene Methoden, ausgewählte Literatur (exklusive Seitenzahl)
 - detaillierter Zeit- und Ressourcenplan
 - Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Leistungen und Erläuterungen zu Vorarbeiten für das Vorhaben
- Stellungnahme zur Relevanz des Forschungsthemas und Bereitschaftserklärung zur Übernahme der Betreuung des*der betreuenden Professor*in der Hochschule Merseburg und der kooperierenden Universität, sofern kooperativ promoviert wird
- tabellarischer Lebenslauf

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis zur Entgeltgruppe 13 bei Erfüllung der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen. Arbeitsort ist Merseburg.

Die Hochschule Merseburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Referentin für Nachwuchsförderung Sandra Dietzel (Mail: sandra.dietzel@hs-merseburg.de, Tel.: 03461/46 2361).

Die Hochschule Merseburg, Mitglied im Netzwerk Familie in der Hochschule, fördert als eine familiengerechte Hochschule strukturell und individuell die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, steht Ihnen die Koordinatorin der Familiengerechten Hochschule Frau Labow (familienbuero@hs-merseburg.de) sehr gern zur Verfügung.

Die Möglichkeit zum Erwerb eines JobTickets für den öffentlichen Personennahverkehr ist gegeben.

Bewerbungskosten werden von der Hochschule Merseburg nicht erstattet. Eine elektronische Bewerbung ist möglich.

Ihre Bewerbung – unter Beifügung aussagekräftiger und aller erforderlicher Unterlagen (vgl. oben) – senden Sie bitte unter Angabe der Referenz-Nr. 062/2021 bis zum **27.10.2021** in digitaler Form an prorektorat.forschung@hs-merseburg.de oder postalisch an:

Hochschule Merseburg
Prorektorat für Forschung, Wissenstransfer und Existenzgründung
Prof. Dr. Dirk Sackmann
Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg